

«MIR HILFT ES, DAS ENDZIEL IMMER VOR AUGEN ZU HABEN»

Pascal Renfer, Profifussballer beim AC Lugano, bereitet sich an der Klett Akademie per Fernkurs auf die eidgenössische Berufsprüfung zum «Organisator mit eidg. Fachausweis» vor.

Herr Renfer, warum haben Sie sich entschieden, Ihre Weiterbildung im Fernkurs abzulegen?

Da ich auf diese Art meine Freizeit gezielt gestalten kann. Durch meinen Beruf als Fussballer bin ich oft unterwegs und auf eine flexible Weiterbildung angewiesen. So kann ich selber entscheiden, wann und wo ich lernen will, kann gezielt planen, das Lerntempo selbst bestimmen und an meine berufliche und private Situation anpassen.

Und wie schaffen Sie es, so eine umfangreiche Weiterbildung mit Ihrer Karriere als Profifussballer zu vereinbaren?

Es ist eine organisatorische Herausforderung. Als Profifussballer bleibt viel Zeit zwischen Trainingseinheiten und Spielen. Ich versuche die Freizeit bewusst zu gestalten mit Hilfe von Wochenplänen. Dabei plane ich immer einen Tag pro Woche ein, an welchem ich völlig abschalten kann und mich weder mit Fussball noch mit Schule befassen muss. Dies setzt dann neue Energie für die kommende Woche frei.

Welches sind für Sie die grössten Herausforderungen bei einem Fernkurs?

Das Schwierigste ist die Umsetzung. Dazu braucht es sehr viel Selbstdisziplin und -motivation. Ich blicke am Ende jeder Woche zurück auf das, was ich erreicht habe und was ich hätte besser machen können und versuche, mich auch selbst zu belohnen, wenn ich Teilziele erreicht habe. Es ist für mich zudem hilfreich, mir das Endziel immer vor Augen zu halten.



Pascal Renfer bleibt am Ball – dank Weiterbildung

Pascal Renfer (30) studiert seit November 2007 an der Klett Akademie im Fernlehrgang für die Berufsprüfung zum Organisator mit eidgenössischem Fachausweis. Pascal Renfer wurde nach einer kaufmännischen Ausbildung 1998 Profifussballer. Heute stürmt er nach Stationen beim FC Winterthur und dem FC Schaffhausen seit 2007 für den Challenge-League-Verein AC Lugano.

Beschreiben Sie doch, wie eine typische Woche für Sie aussieht.

Eine typische Woche während der Meisterschaft sieht so aus:

Montag und Dienstag Training von 10 bis 12 Uhr, anschliessend Essen und Erholung, dann von 15 bis 17.30 Uhr Training. Anschliessend Erholung und Essen. 20 bis 21.30 lernen.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr lernen, dann Essen und Erholung. 15.00 bis 17.30 Uhr Training. Am Abend jeweils frei. Samstag Spiel. Sonntag frei.

Wie motivieren Sie sich, wenn Ihnen mal die Lust zum Lernen fehlt?

Einerseits versuche ich mir vorzustellen, wie zufrieden ich sein werde, wenn ich mein Ziel erreicht habe. Andererseits kann es natürlich auch mal vorkommen, dass ich gar keine Motivation zum Lernen habe und merke, dass ich sehr unproduktiv bin. Dann lasse ich alles liegen und versuche, etwas ganz anderes zu machen. Die verlorene Zeit hole ich an einem anderen Tag wieder auf.

Haben Sie einen Rat für künftige Fernkursteilnehmer?

Aus meiner Sicht sollte man sich vor einem Fernkurs genau überlegen, wie viel Zeit man in sein Studium investieren kann und will. Dabei kann es hilfreich sein, bereits im Vorfeld Zeitinventur zu machen und zu analysieren, was auch wirklich drin liegt und ob man sich mit der neuen Situation identifizieren könnte. Ist dies der Fall, sollte man es auf jeden Fall versuchen.

Die letzte Frage aus aktuellem Anlass:

Wer wird Europameister und wie schneidet die Schweiz ab?

Mein Favorit für den Titel ist Frankreich. Die Schweiz hat sicherlich eine sehr schwierige Gruppe erwischt, aber mit dem 12. Mann im Rücken könnte sie die Vorrunde überstehen. Sollte dies gelingen, könnte sie für eine ganz grosse Überraschung sorgen...

Weitere Informationen:

www.bildung.ch



**UNIVERSITÄRE
FERNSTUDIEN
SCHWEIZ**

**HOLEN SIE SICH
DIE UNI INS HAUS!**

**»»» WWW.FERNUNI.CH
T. 0840 0840 820**



**FERN
FACH
HOCHSCHULE
SCHWEIZ**
Teilschule der SUPSI

www.fernfachhochschule.ch

- ortsunabhängig
- zeitlich flexibel

berufsbegleitend studieren in
Zürich - Basel - Bern - Brig

T. +41 (0)27 922 39 00 / +41 (0)44 842 15 50



Klettakademie
experts in new learning



67 Fernkurse in:

- ▶ SPRACHEN
- ▶ WIRTSCHAFT
- ▶ INFORMATIK
- ▶ KREATIVITÄT & PERSÖNLICHKEIT

**044 842 16 16
klett-akademie.ch**